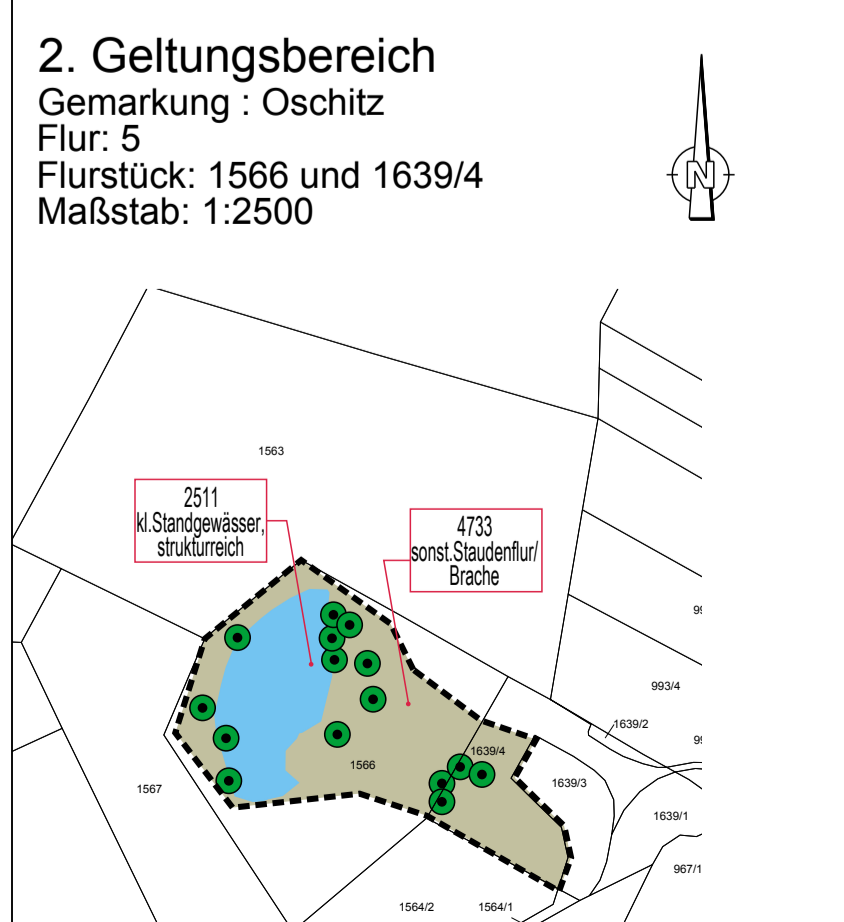


# Entwurf des Grünordnungsplanes zur 1. Änderung, Ergänzung und Neufassung des Bebauungsplanes der Stadt Schleiz Gewerbegebiet "Schleiz Süd"

## - Bestandsplan -



### I. Planung

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

### II. Bestand

#### Topografie

- Gemarkungsgrenze
- Flurstück mit Flurstücksnummer
- Gebäude
- Höhenlinie
- Sportplatz

#### Verkehrsflächen

- Hauptstraße/sonstige Straßen
- Hauptstraße teilversiegelt / sonstige Straßen teilversiegelt
- Wirtschaftsweg, Fuß- u. Radweg (unversiegelt)
- sonstige Straßenverkehrsflächen (Sturzweg / Sicherungselemente), unversiegelt
- sonstige Straßenverkehrsflächen (Kiesbett), unversiegelt
- Parkplatz
- europäischer Fernwanderweg / Eisenach-Budapest

#### Flächen für Versorgungsanlagen

- Flächen der Wasserwirtschaft
- Regenrückhaltebecken
- Trafostation

#### Hauptversorgungsleitungen

--- Hauptversorgungsleitung (Trinkwasser / Gas) unterirdisch  
 --- Hauptversorgungsleitung (Energie) oberirdisch

#### Vermassung

- 2211 naturnaher Bach
- 2212 Bach mit mittlerer Strukturdichte
- 2213 stark ausgebauter Bach
- 2214 kleines Standgewässer, strukturreich
- 2215 kleines Standgewässer, mittlere Strukturdichte
- 2216 naturnahes Kleingewässer
- 2217 Landröhricht
- 4110 Ackerland
- 4200 Grünland
- 4223 mesophiles Grünland, frisch bis mäßig feucht
- 4230 Feucht- / Naßgrünland, eutroph
- 4250 Intensivgrünland / Einsaat
- 4260 stark verändertes Weideland
- 4600 Baumschule
- 4710 Staudenflur / Brache / Ruderalflur
- 4711 grasreiche, rudernale Säume frischer Standorte
- 4713 geschlossene, hochwüchsigere Ruderalfluren und Säume frischer und nährstoffreicher Standorte
- 4721 Sumphochstaudenflur
- 4722 Feuchtsüdenflur, ruderal
- 4733 Sonstige Staudenflur / Brache / Ruderalflur auf trockenem Standort
- 6120 Feldhecke, überwiegend Bäume
- 6211 Feldgehölz / Waldrest auf Feucht- / Naßstandort
- 6214 sonstiges naturnahes Feldgehölz / Waldrest
- 6215 sonstiges naturnahes Feldgehölz / Waldrest
- 6310 Baumgruppe - aus alten wertvollen Bäumen
- 6351 Baumgruppe, Baumreihe
- 6510 Streuobstbestand auf Grünland
- 6540 Streuobstbestand auf Kraut-/Staudenflur / Brache
- 7000 naturbestimmter Wald
- 7103 naturbestimmter Eichenwald
- 7501-602 Roterlen-Eschenwald in Bachläufen und an Quellsstellen im kollektiven bis hochmontanen Bereich
- 7501-701 Erlen-Eschenwald in Bach- und Flußläufen sowie in Niederungen im kollektiven bis submontanen Bereich
- 8320 Flächen der Wasserwirtschaft
- 8400 offene Flächen, Rohbodenstandorte im Gewerbebereich
- 9111 niedrige offene Bauweise
- 9116 Wochenend- und Ferienhausbebauung
- 9132 Wohnhäuser
- 9139 sonstige Einzelanwesen
- 9142 andere Gewerbeflächen
- 9154 versiegelte Flächen mit nicht definierter Nutzung
- 9215 Parkplätze
- 9216 Wirtschaftsweg versiegelt
- 9217 Garagenanlagen
- 9300 Sportplatz
- 9330 großflächige Sportanlage
- 9340 Spiel- / Aufführungsplatz
- 9351 Garten in Nutzung
- 9359 Gartenbrache

#### Floristische Untersuchung / Biotopverfassung 2009 - durch BOSCHA GmbH (Neutrassierung B2 / Stadtweg)

- Das Grünland steht zwischen 4250 Intensivgrünland und 4223 Mesophilum Grünland wegen vieler kleiner Krautreicher Stellen. An Bergwiesentart(-gruppen) wurde nur Frauenmantel gefunden, daher nicht 4221 Bergwiese!
- repräsentativ ausgebildet: §18 - Biotop Arten: Kohlrabi, Kleberwurz, Großer Wiesenkraut, Bach-Nelkenwurz, Wiesen-Platterbse, Rasen-Schmelze, Sumpf-Hornklee, Sumpf-Storchschnabel, Rote-Gangras, Pfennig- und Gemeiner Gilbweiderich, Blauweiderich ohne Frühjahrsblüte, o.g. Arten geringer zur Einschätzung als repräsentativ ausgebildet § 18-Biotop
- Glatthafer - Wiese in der sich Land - Reifgas ausbreitet (Versamung: [-+Venschieferungs]) Tendenz!
- extensiv bewirtschaftet: krautreich, viel Spitzwegerich
- extensiv bewirtschaftet: krautreich, viel Spitzwegerich
- wurde Ende Juli gemäht; hatte aber Anfang Juli Rainfall und Beiß in der Vegetation; beides Arten wenig gemähter Säume
- Bremnessel große Flecken bildend
- Für sich allein betrachtet kein §18 - Biotop, da vereinzelt und nicht im Zusammenhang mit Bachwald außerhalb des UG stehend, bildet aber mit dem umgebenden Feuchtgrünland 2 einen §18-Biotopkomplex

#### Floristische Untersuchung / Biotopverfassung 2008 - durch IPU GmbH (B94 OU Schleiz)

- Bsp: 4250 Intensivgrünland / Einsaat
- Bsp: 4110 Ackerland

### Floristische Untersuchung / Referenzflächen 1997 - durch Ingenieurbüro "Ernst Walloschke"

- 1 naturnahes Kleingewässer (Stilgwasser)
- 2 naturnaher Bachabschnitt (Fließgewässer)
- 3 Auwald - Pappelplantzung und angrenzender Mischwald
- 4 Intensivgrünland
- 5 Feldgehölz - Gebüsch an der Kirschkallee
- 6 Feuchtwiese am Lotweg
- 7 Buchenhochwald + Waldsaum
- 8 Sonderstandort - Tribüne an der Seng

### Faunistische Untersuchung / Artenfassung 2009 - durch BOSCHA GmbH (Neutrassierung B2 / Stadtweg)

Brühvogel	Kleinsäuger	Untersuchungsbereich
B	U	Waldrest
F	U	Uferbereich
H	U	Wiesen- Waldrand-Bereich
K	U	Halmreiche
M	U	
N	U	
T	U	

### Faunistische Untersuchung / Artenfassung 2008 - durch IPU GmbH (B94 OU Schleiz)

- BK Braunkirichen
- KK Kleinspecht
- Mb Mäusebussard
- Ssp Schwarzspecht
- Ti Turmfalke
- Tr Teichralpe
- W Wiesenpieper

### Faunistische Untersuchung / Artenfassung 1997 - durch Rosalia

- 1 naturnahes Kleingewässer (Stilgwasser)
- 2 naturnaher Bachabschnitt (Fließgewässer)
- 3 Intensivgrünland
- 4 Feuchtwiese
- 5 Turmfalke
- 6 Intensivgrünland
- 7 Allee-Kirsche
- 8 Erlen-Eschen-Wald
- 9 Laubwald
- 10 Referenzfläche (siehe auch Gutachten)

**Hinweis:** Faunistische Untersuchung Fledermäuse durch BOSCHA GmbH - Kartenmaterial siehe Gutachten

**Grundlagen für die Erstellung der Planunterlagen waren Untersuchungen und Gutachten der folgenden Büros:**

- Floristische Bestandsaufnahme von Referenzflächen durch das Ingenieurbüro "Ernst Walloschke" im Jahr 1997
- Erfassung ausgewählter Tierarten im Untersuchungsgebiet "Schleizer Dreieck" von ROSALIA Umweltschutz vom 12.08.1997
- Faunistische und Floristische Untersuchungen des Ingenieurbüros BOSCHA GmbH Hermsdorf und IPU Erfurt GmbH von 10/2008 B94-OU Schleiz
- Faunistische Untersuchungen: Kleinsäuger, Brühvögel, Amphibien, Fische, Wasserkäfer, Laufkäfer und Tagfalter
- Floristische Untersuchungen: Farn- und Blütenpflanzen: Aktualisierung Biotopkartierung der BOSCHA GmbH vom Oktober 2008 für den Bereich der Neutrassierung B2 und des grundhaften Ausbaus des Stadtweges.
- Prüfung der artenschutzrechtlichen Belange der BOSCHA GmbH vom Dezember 2009
- Faunistische Untersuchung: Fledermäuse der BOSCHA GmbH vom Oktober 2009
- Eigene Vorortbegehungen und Vergleich mit Orthofotos

**Auftraggeber:** Stadt Schleiz  
 Saale - Orla - Kreis / Thüringen  
 07707 Schleiz, Bahnhofstraße  
 Telefon 03663 48040  
 Telefax 03663 423220

**Verfasser:** INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN UND WASSERWIRTSCHAFT GMBH  
 BERATUNG - PLANUNG - BAULEITUNG - VERMESSUNG  
 07745 Gera, Hauptstraße 13  
 Telefon 0365 82315-0  
 Telefon 0365 82315-33  
 E-Mail info@ibw-gera.de

**Entwurf des Grünordnungsplanes zur 1. Änderung, Ergänzung und Neufassung des Bebauungsplanes der Stadt Schleiz Gewerbegebiet "Schleiz Süd"**

**- Bestandsplan -**

Datum: 09/2017  
 Zeichner: Gode  
 Geprüft: Neudert  
 Anlage: 1

Stand: September 2017  
 Maßstab: 1:2500